

Momente B1 Modul III

Prüfung Lektionen 9 und 10



I GRAMMATIK

1. Wählen Sie die richtige Konjunktion/das richtige Adverb aus.

seit(dem)	und	denn	deshalb	weil
dass	obwohl	bevor	bis	während
als	oder	trotzdem		

1. Bei nassem Wetter brauchst du Regenschirm _____ Gummistiefel.
2. Fährst du lieber mit dem Bus _____ der Bahn?
3. Ich bin müde _____ ich habe wenig geschlafen.
4. Ich habe Hunger, _____ esse ich nichts.
5. Er hat Hunger, _____ er gerade zwei Döner gegessen hat.
6. Wir gehen joggen, _____ wir zur Arbeit gehen.
7. Meine Mutter hört Musik _____ sie die Wohnung putzt.
8. Sein Leben ist viel besser, _____ er in Berlin wohnt.
9. Ich spare, _____ ich mir ein neues Auto kaufen kann.
10. _____ Jürgen ein Kind war, hat er in Spanien gelebt.
11. Ich habe kein mehr Geld, _____ muss ich unbedingt einen Nebenjob suchen.
12. Wir sollten zurück, _____ Mama wach ist.
13. Das ist eine völlig normale Reaktion, _____ er wiederkommt.
14. Ich lese nicht so gern Bücher, _____ Lesen für mich langweilig ist.

2. Jules Reisetagebuch

Kreuzen Sie an und ergänzen Sie in der richtigen Form.

3. Mai Wir haben heute einen Kochkurs gemacht. Es hat viel Spaß gemacht, vor allem wegen trotz (1) der lustigen Gruppe (Gruppe) (2) und des netten _____ (Koch) (3).
Wegen Trotz (4) der vielen _____ (Vegetarier) (5) haben wir ohne Fleisch gekocht. Wegen Trotz (6) des kalten _____ (Wetter) (7) haben wir dann auf der Terrasse gegessen. Wegen Trotz (8) der guten _____ (Stimmung) (9) sind alle bis 22 Uhr geblieben. Wegen Trotz (10) des _____ (Regen) (11) sind wir zu Fuß zum Campingplatz zurückgegangen. Brr, war das kalt! Zum Glück haben wir wegen trotz (12) der _____ (Dunkelheit) (13) gleich unser Zelt gefunden.

4. Mai Endlich: Die Sonne scheint! ☀️😎 Heute Vormittag haben wir uns gleich zum Surfen angemeldet. Puh, das ist gar nicht so leicht! Wegen Trotz (14) der vielen _____ (Anfänger) (15) hatte die Lehrerin viel zu tun. Wegen Trotz (16) ihrer _____ (Hilfe) (17) bin ich ständig ins Wasser gefallen. Aber wegen trotz (18) des eiskalten _____ (Wasser) (19) war das nicht so schlimm und wir haben viel gelacht. Wegen Trotz (20) des intensiven _____ (Training) (21) haben wir jetzt Hunger und wollen gleich mit unseren Zeltnachbarn grillen.

II WORTSCHATZ

1. Rätsel: Wörter rund um den Beruf

Was passt? Finden Sie noch acht Wörter und lösen Sie das Rätsel.

mitbestimmung kündigung erfahrungen verantwortung
tätigkeit karriere sitzung kritik einkommen



2. Was passt? Ordnen Sie zu.

Detail Faktoren Feedback Inhalte männlich Rückmeldung Sitzungen Sprachkurs weiblich

Sie haben bei uns einen Sprachkurs (1) gemacht. Wir freuen uns über Ihr _____ (2)! Motivation, Lernstrategien, Betreuung und viele andere _____ (3) spielen für den Lernerfolg eine Rolle. Damit wir unsere Kurse verbessern können, brauchen wir Ihre _____ (4).

Bitte wählen Sie:

(5) ♀ (6) ♂ divers

Wie haben Ihnen die Themen und Kurs- _____ (7) gefallen?

sehr gut gut weniger gut gar nicht

Wie viele _____ (8) hatten Sie pro Woche?

eine drei fünf

Wenn Sie noch mehr ins _____ (9) gehen möchten, können Sie hier einen Kommentar schreiben.

3. Verbinden Sie die Wörter und ihre Bedeutung. Bei Nomen, schreiben Sie ihre entsprechenden Artikel. CAMBIAR PALABRAS

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. <u>Stoßzeit</u> | ___ A. el círculo de amigos |
| 2. <u>Pflicht</u> | ___ B. el deber |
| 3. <u>Kunstwerk</u> | ___ C. la hora pico |
| 4. <u>Erlebnis</u> | ___ D. la opinión |
| 5. <u>Eindruck</u> | ___ E. el cuidado |
| 6. <u>teilnehmen an + D</u> | ___ F. la ley |
| 7. <u>Betreuung</u> | ___ G. comprometerse |
| 8. <u>Lage</u> | ___ H. los impuestos |
| 9. <u>Überzeugung</u> | ___ I. la experiencia |
| 10. <u>spenden</u> | ___ J. la obra de arte |
| 11. <u>Steuern</u> | ___ K. donar |
| 12. <u>gesellschaftlich</u> | ___ L. la ubicación |
| 13. <u>gemeinschaftlich</u> | ___ M. la impresión |
| 14. <u>Ansicht</u> | ___ N. la decisión |
| 15. <u>Entscheidung</u> | ___ O. participar en |
| 16. <u>Freundeskreis</u> | ___ P. social |
| 17. <u>Zeitverschwendung</u> | ___ Q. sostenible |
| 18. sich <u>einsetzen</u> | ___ R. comunitario |
| 19. <u>Gesetz</u> | ___ S. la convicción |
| 20. <u>nachhaltig</u> | ___ T. la pérdida de tiempo |

III KOMMUNIKATION

1. Statistiken

Sehen Sie die Statistik an und ordnen Sie zu.

an letzter Stelle steht an zweiter Stelle steht auf Platz 3 die meisten nennen finden, dass
knapp 60 Prozent mehr als die Hälfte findet rund die Hälfte **Thema der Statistik lautet**
ungefähr 60 Prozent geben an

Was macht das Leben schön?

91 % Gesundheit

82 % Geld

65 % Freizeit

63 % glückliche Beziehung

61 % Selbstbestimmung

59 % Reisen / Urlaub

54 % Eigenheim

52 % Kinder

49 % interessanter Beruf

38 % Religion

Das **Thema der Statistik lautet** (1): Was macht das Leben schön? (2) als erstes Gesundheit. (3) Geld und (4) Freizeit. Über 60 Prozent (5) eine glückliche Beziehung für ein gutes Leben wichtig ist. (6), dass Selbstbestimmung zu einem guten Leben gehört und (7) wollen auf Reisen und Urlaub nicht verzichten. (8) eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus wichtig, allerdings kann sich (9) ein schönes Leben ohne Kinder oder einen interessanten Beruf auch nicht vorstellen. (10) die Religion mit 38 Prozent.

IV LESEVERSTEHEN

Nachhaltig IN DER KÜCHE! – SO GEHT'S!

Nachhaltig leben im Alltag – das wollen wir alle. Aber wo und wie kann man anfangen? Wir sagen: in der Küche! Hier finden Sie ein paar einfache und praktische Tipps für eine umweltfreundliche Küche, probieren Sie sie aus!

Kennen Sie das? Manchmal schmecken Tomaten nach Sommer und manchmal einfach nur nach nichts. Wahrscheinlich haben Sie die leckere Sommer-Tomate im Sommer gekauft und sie kam frisch vom Feld. Wenn man Obst und Gemüse aus der Region und in der richtigen Jahreszeit kauft, schmeckt es einfach besser und hat noch dazu viel mehr Vitamine. Außerdem spart man CO₂ beim Transport und Energie bei der Produktion.



In der Küche produzieren wir viel Abfall, vor allem Verpackungsmüll. Auf Märkten oder in Unverpacktläden findet man Produkte, die nicht verpackt sind. Man bringt selbst seine Verpackung mit: eine 15 Stofftasche für Gemüse oder ein Marmeladenglas für den Reis. So kann man auch kleine Mengen kaufen, genau so viel, wie man gerade braucht. Und man wirft kein Essen weg, weil man zu viel eingekauft hat.



Sie essen gerne Fondue, aber nur 2- oder 3-mal 20 im Jahr? Dann teilen Sie Ihr Fondue-Set doch mit Ihren Freund:innen oder Nachbar:innen! Viele Küchengeräte benutzt man nur selten, da ist es billiger und spart Elektromüll, wenn man die Geräte gemeinsam mit anderen kauft oder 25 nur ausleiht. In vielen Städten gibt es inzwischen sogar Leihläden, wo man zum Beispiel auch Eismaschinen und Fritteusen findet.



Wussten Sie, dass ein Hamburger mehr als 2000 Liter Wasser in der Produktion benötigt und dass dabei 30 auch viel CO₂ entsteht? Wenn Sie mehr Gemüse essen, tun Sie der Umwelt etwas Gutes und auch Ihrem Körper: Experten empfehlen nämlich nur 1- bis 2-mal pro Woche Fleisch auf dem Teller.

1 Überfliegen Sie die Texte und ordnen Sie vier Überschriften zu.

- Weniger Fleisch essen
- Müll vermeiden
- Nachhaltige Materialien
- Teilen oder ausleihen
- Regional und saisonal
- Müll richtig trennen

V HÖRVERSTEHEN de 15 y 16

Beruf

Haben Sie denn gut zu uns gefunden?

Hören Sie und ergänzen Sie die Redemittel, die Frau Herzog verwendet.

•) Guten Tag, Frau Löwe. Ich bin Maria Herzog. _____ . Haben Sie denn gut zu uns gefunden? Bitte _____ . Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten?

•) Frau Löwe, Sie arbeiten zurzeit in der Presse-Abteilung eines großen Unternehmens in der Textilindustrie. _____ denn _____ , die für uns interessant sind?

•) Das hört sich doch spannend an. _____ ?

VI SCHRIFTLICHER AUSDRUCK FALTA